

Eignungskriterien für die Barrierefreiheit von Einrichtungen

Wenn Sie eine Einrichtung in den Freizeitkompass eintragen lassen möchten, füllen Sie bitte das folgende Formular aus und senden es an

Ralph Seifert
(Behindertenbeauftragter des Landkeises Bad Tölz - Wolfratshausen)
Waldramstraße 4

83671 Benediktbeuern

Alternativ können Sie die Daten über das Internet senden. Unter

<http://www.freizeitkompass-barrierefrei-toelzerland.de/indexNeuanmeldung.php>

Allgemeine Daten:

Einrichtungsart: (z.B. Hotel, Pension, Arztpraxis, ...) _____

Einrichtungsname: _____

Name, Vorname des Betreibers: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon / Fax: _____

Email: _____

Web: _____

Rollstuhlkriterien

	Zielgruppe	Kriterium	Erfüllt, wenn
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Stufen	Eventuell vorhandene Stufen dürfen nicht höher als 3 cm sein. Anzahl Stufen: Höhe Stufen: cm
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Rampe	Zur Überbrückung von Stufen kann eine Rampe eingesetzt werden, deren Steigung aber nicht größer als 6% sein darf.

			Rampen – Steigung: %
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Breite von Türen	Türen müssen mindestens 90 cm breit sein. Türbreite: cm
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Aufzug	Eventuell vorhandene Aufzüge müssen eine Türbreite von mindestens 90 cm und eine Tiefe von mindestens 150 cm haben. Türbreite: cm Tiefe: cm
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Zimmer	Die Türbreite muss mindestens 90 cm sein, die Bewegungsfreiheit in der Breite und Tiefe des Zimmers mindestens 150 cm sein. Türbreite: cm Bewegungsfreiheit Breite: cm Bewegungsfreiheit Tiefe: cm
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	WC	Die WC – Türe muss eine Breite von mindestens 90 cm haben. Das WC muss links oder rechts anfahrbar sein, d.h. auf der linken oder rechten Seite des WC muss es eine Bewegungsfreiheit von mindestens 95 cm (Breite) * 70 cm (Tiefe) geben. Türbreite: cm Anfahrbarkeit: links: <input type="checkbox"/> rechts: <input type="checkbox"/> beidseitig: <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Dusche	Die Dusche muss stufenlos zugänglich sein. Die Türbreite muss mindestens 90 cm sein, Die Bewegungsfreiheit in Breite und Tiefe mindestens 150 cm. Stufenlos zugänglich: <input type="checkbox"/> Türbreite: cm Breite: cm Tiefe: cm
<input type="checkbox"/>	Rollstuhlfahrer	Parkplatz	Der Parkplatz muss eine Breite von mindestens 350 cm haben oder es muss der Nachbarparkplatz reserviert sein. Breite: cm Nachbarparkplatz reserviert: <input type="checkbox"/>

Hörbehindertenkriterien

	Zielgruppe	Kriterium	Erfüllt, wenn
<input type="checkbox"/>	Hörbehinderte	Raumakustik	ausgeglichene raumakustische Bedingungen herrschen, um die Verständlichkeit von Lauten und Geräuschen zu erhöhen.
<input type="checkbox"/>	Hörbehinderte, Gehörlose	Raumausleuchtung	Räume hell, nichtblendend und schattenlos ausgeleuchtet sind, um das Ablesen von den Lippen zu erleichtern.
<input type="checkbox"/>	Hörbehinderte, Gehörlose	Akustische Signale	akustische Signale durch optische ersetzt sind.
<input type="checkbox"/>	Hörbehinderte, Gehörlose	Induktive Höranlage	es eine induktive Höranlage gibt.
<input type="checkbox"/>	Hörbehinderte, Gehörlose	Gebärdensprache	Es Personal gibt, das über Gebärdensprache kommunizieren kann.

Sehbehindertenkriterien

	Zielgruppe	Kriterium	Erfüllt, wenn
<input type="checkbox"/>	Sehbehinderte	Raumausleuchtung	Räume hell, nichtblendend und schattenlos ausgeleuchtet sind, um die vorhandene Sehkraft zu unterstützen.
<input type="checkbox"/>	Sehbehinderte	Raumakustik	ausgeglichene raumakustische Bedingungen herrschen, um die Verständlichkeit zu erhöhen.
<input type="checkbox"/>	Sehbehinderte	Orientierungshilfen	Gefahrenquellen (z. B. Stufen, Schwellen, Kanten) und Orientierungshilfen (z. B. Hinweisschilder, Schalter, Griffe) durch kontrastreiche Farben im gleichen Ton kenntlich gemacht sind.
<input type="checkbox"/>	Blinde	Taktile Orientierungshilfen	Orientierungsmöglichkeiten mit taktilen Elementen (z. B. Materialunterschiede des Fußbodens) gegeben sind.
<input type="checkbox"/>	Sehbehinderte, Blinde	Akustische statt optischer Signale	optische Signale durch akustische ersetzt sind (z.B. Kochplatte mit Klingelzeichen, Lift mit Sprachausgabe).
<input type="checkbox"/>	Sehbehinderte	Glastüren kontrastreich gekennzeichnet	Ganzglastüren nicht vorhanden oder in Augenhöhe kontrastreich gekennzeichnet..